

Stuttgart, 24. August 2017

**PRESSEMITTEILUNG**

**COMPOSITES EUROPE 2017: Zahlreiche Highlights am Baden-Württemberg-Stand – Top-Messe im europäischen Composites-Markt öffnet von 19. bis 21. September ihre Pforten in Stuttgart – Gemeinschaftsstand in Halle 4/C04**

Heimspiel für starke Firmen aus Baden-Württemberg: Die COMPOSITES EUROPE ist die Top-Messe im europäischen Faserverbundwerkstoff-Markt und zeigt jährlich in Stuttgart die gesamte Wertschöpfungskette der Industrie. Hier treffen internationale Forscher, Entwickler und Entscheider auf Anwender verschiedenster Branchen. Die Messe, im Jahr 2006 erstmals veranstaltet, hat sich längst als internationaler Treffpunkt und Netzwerkplattform etabliert und ist eine der wichtigsten Branchen-veranstaltungen in Europa. Mehr als 400 Aussteller werden von 19. bis 21. September auf der Messe Stuttgart die neuesten Produkte und Technologien aus der gesamten Wertschöpfungskette der Composites-Industrie präsentieren. Der baden-württembergische Stand in Halle 4C/C04 bietet zahlreiche Highlights und Live Vorführungen.

„Connecting business in the composites industry“ – unter diesem Motto lädt die COMPOSITES EUROPE vom 19. bis 21. September 2017 Konstrukteure, Ingenieure, Techniker, Verarbeiter und Einkäufer aus der Composites-Industrie sowie aus den Anwendungsindustrien, die sich mit Verbundwerkstoffen beschäftigen, nach Stuttgart. Im Mittelpunkt der Fachmesse stehen Leichtbau, Ressourceneffizienz und Multimaterial-Design. Ebenso vielfältig wie der Branchenkompass der Messe liest sich das Angebot der beteiligten Partner am baden-württembergischen Stand. Automotive, Luft- und Raumfahrt, Bau und Konstruktion, Transport, Windenergie sowie Marine und Schiffbau stehen in Stuttgart im Blickpunkt. Auf dem Gemeinschaftsstand ‚Leichtbau aus Baden- Württemberg‘ findet sich die gesamte Wertschöpfungskette, die für den intelligenten Leichtbau benötigt wird: von der Forschung und Entwicklung über die Konstruktion und Simulation bis hin zur Fertigung und Produktion. Baden-Württemberg und speziell die Region Stuttgart sind als führende Technologiestandorte Innovationstreiber für die Composites-Industrie.

## Zahlreiche Highlights am Baden-Württemberg-Stand

Das Start-Up **TTI GmbH – CIKONI TGU aus Stuttgart** zeigt die Innovation **AdditiveCARBON**, Hybridisierung von 3D-Druck mit Carbonfasern. Die Kohlefaserverstärkung reduziert das notwendige Bauvolumen des 3D-Drucks und die additiv gefertigte Grundstruktur macht ein separates Fertigungswerkzeug beim robotergestützten 3D-Wickeln überflüssig. Eine Symbiose, die sich nicht zuletzt auf der Kostenseite deutlich positiv auswirkt.

Mit dem neuen Werkstoff **HICOMPELT®** lassen sich Carbon oder Glasfasergelege mit besonders hohem Faseranteil herstellen. Im T-RTM-Verfahren produziert die Firma **Handtmann Elteka aus Biberach** dieses innovative Verbundmaterial. Durch die Verwendung von dünnflüssigen Gusspolyamiden PA 6C oder dem hochwertigeren PA 12C Lauramid® als Matrixwerkstoff kann bei HICOMPELT® ein besonders hoher Faservolumenanteil von bis zu 65 % erzielt werden.

Die **Keller Lufttechnik** aus Kirchheim/Teck sorgt für saubere Luft in der Produktion. Bei allen „spanenden“ Arbeitsprozessen mit GFK und CFK entstehen kleinste Späne, Fasern und Partikelstäube. Diese abrasiven Stäube führen zu Funktionsbeeinträchtigungen von Maschinen und können Maschinenbediener gesundheitlich belasten. Die Lösung von Keller: Mit beweglichen Absaugleisten kann der Zerspanungsstaub in direkter Werkzeugnähe erfasst werden. Der Trockenabscheider VARIO filtert dann die Partikelstäube aus der abgesaugten Luft.

### Folgende weitere Firmen sind am baden-württembergischen Stand vertreten:

- **FILACON Systems by Tajima GmbH, Winterlingen (Live Vorführung am Stand)** Mit den Maschinen von FILACON lassen sich Drähte oder Fasern auf einen Grundträger auflegen. Der Kunde bestimmt mit der EDopath-Software, in welcher Richtung und Position die Drähte oder Fasern ausgerichtet sind. Als Endprodukt erhält man je nach Verwendungszweck ein Drahtgelege oder eine Preform.
- **Institut für Flugzeugbau der Universität Stuttgart (IFB)** Sowohl in der Forschung und Entwicklung als auch in der Lehre liegen die Schwerpunkte des Instituts in den Bereichen Flugzeugentwurf, Leichtbau, Windenergie und Faserverbundwerkstoffe. Das Institut ist in der Lage, die gesamte FVK-Prozesskette bis zum Bauteil in Realität und virtuell abzubilden.

- **Dieffenbacher GmbH Maschinen- und Anlagenbau, Eppingen** ist eine weltweit agierende Firmengruppe, die hydraulische Pressen und komplette Produktionsanlagen für die Holzwerkstoffplatten-industrie, die Automobil- und Zuliefererindustrie herstellt.
- **Gruschwitz Textilwerke AG, Leutkirch**, der innovative Allgäuer Zwirnspezialist, bietet seinen Kunden umfangreiches Material- und Prozess-Know-how im Bereich der technischen Textilien. Gruschwitz verarbeitet neben Naturfasern nahezu alle weltweit verfügbaren Chemie- und Hochleistungs-Fasern auf modernsten Zwirn-, Spul- und Flechtmaschinen. Effiziente Einzelfaden- Beschichtungsanlagen ermöglichen die zusätzliche Funktionalisierung der Garne.
- **Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung (DITF), Denkendorf** unterstützen die mittelständische Industrie bei der Verfahrens- und Produktentwicklung über die gesamte textile Kette vom Polymer bis zum Produkt. Die DITF, 1921 gegründet, sind heute das größte Textilforschungszentrum in Europa.
- **Gühring KG, Albstadt** ist ein traditionsreiches Unternehmen und heute einer der führenden Hersteller für Präzisionswerkzeuge auf dem Weltmarkt. Höchste Qualität und Produktivität sind die Prinzipien, nach denen die Produkte seit über 100 Jahren gefertigt werden.
- **M & A DIETERLE GmbH Maschinen- und Apparatebau, Ottenbach (Live Vorführung am Stand)** ist etablierter Zulieferer für den allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau wie der Textil- und Papierindustrie sowie Hersteller von Anlagen für Besspannungen (Siebe, Filze, Gewebe). Des Weiteren entwickelt das Unternehmen flexible Kompaktanlagen zur Herstellung von unidirektionalen Halbzeugen für eine anforderungsgerechte Produktion auf kleinstem Raum.
- **Expert Business Development, Oberderdingen** Europäisch ausgerichtete Technologie-Plattform „Leichtbau & Peripherie“ mit Anwendungsberatung, Produktentwicklung und Serienfertigung für Befestigungselemente, Montage- und Prozessautomation, additive Fertigung, Produktentwicklung & Konzeption mit Polymer- und Faserverbundwerkstoffen.

- **Schwarzwälder Textil-Werke Heinrich Kautzmann GmbH, Schenkenzell** produziert hochwertige Fasern für unterschiedlichste Anwendungen. Als führender Spezialist für Füllstoffe, Kurzschnitte und Fibride & Pulp werden Faser-materialien - von Naturfasern über synthetische Fasern bis hin zu Hightech-Fasern - bearbeitet.

Zusätzlich finden mehrmals am Tag Live Vorführungen statt: FILACON Systems by Tajima GmbH und M&A Dieterle GmbH zeigen ihre Maschinen in Aktion. Organisiert wird der 140 Quadratmeter große Stand vom starken baden-württembergischen Leichtbau-Bündnis aus AFBW e.V., CC BW e.V., LBZ e.V. und der Leichtbau BW GmbH.

(7.001 Zeichen inklusive Leerzeichen)

**Bilder:**



Bildunterschrift: (links) Gemeinschaftsstand Leichtbau aus Baden-Württemberg. Quelle: Leichtbau BW GmbH / (mitte) Dachrahmen aus HICOMPELT®, gefertigt für einen Roding Roadster. Quelle: forward-engineering / (rechts) AdditiveCARBON. Quelle: TTI GmbH - CIKONI TGU

Abdruck honorarfrei. Falls Sie diese Informationen für Ihre Berichterstattung verwenden können, freuen wir uns über einen Hinweis und/oder ein Belegexemplar. Wenn Sie einen exklusiven Fachartikel zu diesem Thema oder einem bestimmten Themenaspekt wünschen, sprechen Sie uns bitte an. Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung bzw. vermitteln Ansprechpartner.

**Kontakt für die Redaktionen:**

Leichtbau BW GmbH  
Sandra Bayer Teixeira  
Leiterin Marketing & Events  
Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart  
Tel.: +49 711 – 128 988-43  
Mob.: +49 151 – 1171104  
[sandra.bayer@leichtbau-bw.de](mailto:sandra.bayer@leichtbau-bw.de)

bm kommunikation  
Bernd Münchinger  
Geschäftsführer  
Kaiserpassage 13  
72764 Reutlingen  
Tel.: +49 7121 – 7503 606  
Mob.: +49 160 – 555 71 74  
[bernd.muenchinger@bm-kommunikation.com](mailto:bernd.muenchinger@bm-kommunikation.com)